

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-11-12

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion, Fraktion
DIE LINKE, SPD-
Fraktion, Fraktion
Unabhängige Bürger,
Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
(interfraktionell)
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01635/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Aktuelle Situation am Staatstheater

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen der Stadtvertretung nehmen mit Sorge Berichte von künstlerischen Sparten über ein schlechtes Betriebsklima und eine gestörte Kommunikation am Mecklenburgischen Staatstheater zur Kenntnis. Die Stadtvertretung ist der Auffassung, dass hier schnellstens Abhilfe erfolgen muss und fordert den Oberbürgermeister daher auf, unverzüglich das Gespräch allen Beteiligten, u.a. mit dem Betriebsrat und der Intendanz, zu suchen und auf eine Lösung des Konflikts hinzuwirken.

Begründung

Die Stimmungslage am Mecklenburgischen Theater ist offenbar hochproblematisch. Dies wird nicht zuletzt durch den Hilferuf der Sprecher der großen Gruppen Staatskapelle, Opernchor und Schauspiel vom 09.11.2018 deutlich. In diesem Schreiben wird u.a. das Betriebsklima am Haus als „nicht mehr tragbar“ beschrieben. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN